

# MoorNet

## MoorNet Aktivitäten und Ergebnisse

Eine Übersicht

Felix Dengler, Ecologic Institut

Sophie Hirschelmann, Michael Succow Stiftung

Amelie Hünnebeck-Wells, DUENE e.V.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



MoorNet Statuskolloquium - 19. November 2024

# Übersicht

**Felix Dengler, Ecologic Institut**

**Rechtliches Hintergrundpapier: Wirksame  
Steuerung der Wiedervernässung  
organischer Böden über das Ordnungs- und  
Planungsrecht**

**Sophie Hirschelmann, Michael  
Succow Stiftung (GMC)**

**Genehmigungsverfahren und  
Handreichungen**

**Amelie Hünnebeck-Wells, DUENE  
e.V. (GMC)**

**Ankündigungen zu Moor-FAQs**

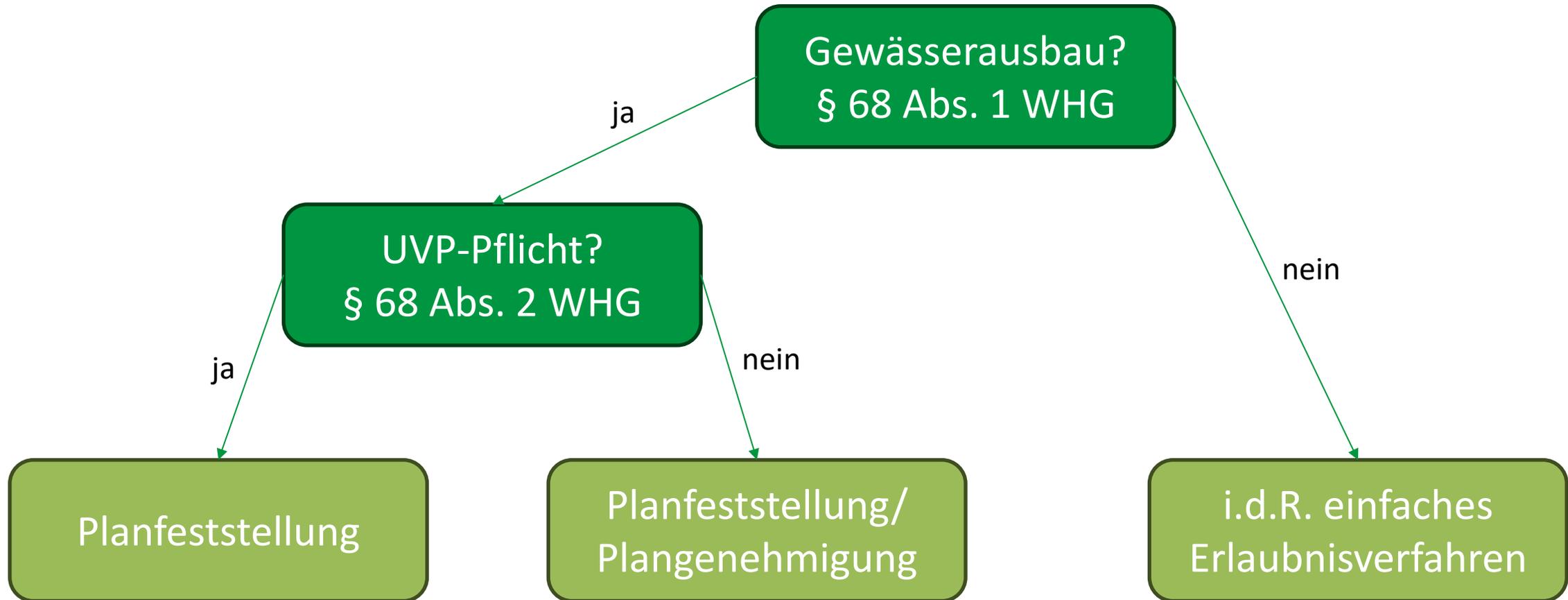
**Moorschutzdatenbank und Joblinks**

## Rechtliches Hintergrundpapier und Vernetzungsworkshop

### „Behördliche Entscheidungsspielräume zur Wiedervernässung organischer Böden im Planungs- und Ordnungsrecht“

- Übersicht des Planungs- und Ordnungsrechts auf Bundesebene
- Fokus: Artenschutzrechtliche Zielkonflikte
- Vernetzungsworkshop Februar 2024
- Ergebnis: Moorschutz trotz zahlreicher rechtlicher Hürden möglich → Umsetzung entscheidend
- Veröffentlichung vsl. Anfang 2025

## Wasserrechtliche Verfahrensarten



**Gewässerausbau** ist die Herstellung, die Beseitigung und die wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer.

## Prüfungsumfang Planfeststellungsverfahren

### Zwingende Versagungsgründe, z.B.

Wasserrechtliche Zielkonflikte

FFH-Erhaltungsziele

Unvereinbarkeit mit Regionalplanung

Artenschutzrecht: Ausnahme aufgrund überwiegendem öff. Interesse

Naturschutzrechtlicher Eingriff: Selbstkompensation

### Abwägung

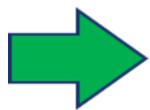
## Genehmigungsverfahren und Handreichungen

### Hintergrund

- Für mehr Umsetzung von Moorwiedervernässung braucht es Kapazitätsaufbau bei Behörden und Vorhabenträgern
- Komplexität von Planung und Genehmigung von Moorwiedervernässung
- Mangelnder Austausch und Wissenstransfer in den Behörden, Unsicherheiten

### Ziel

- Ermächtigung von Vorhabenträgern und Wissenstransfer
- Verbesserung und Vereinfachung von Planung und Genehmigung von Moorwiedervernässung
- Vereinheitlichung des Vorgehens
- Austausch zwischen Behörden



Handreichung für Antragsteller und Behörden mit Anleitungen zu Verfahrensabläufen

## Genehmigungsverfahren und Handreichungen

### Vorbild MV (Projekt MoKKa)

- Workshop mit Behörden und Vorhabenträgern, in Kooperation mit Landgesellschaft MV GmbH
- Erarbeitung von Praxis-Handblättern für MV als Überblick über Planung und Genehmigung für (neue) Vorhabenträger
- Austausch über best practice und Verbesserungsmöglichkeiten



## Übertragung auf weitere Bundesländer:

Ziel: Bundeslandspezifische „Hilfsmaterialien“ für Vorhabenträger & Behörden für Planung und Genehmigung von Moorschutzmaßnahmen

### Niedersachsen

- Kooperation mit NLWKN
- Workshop 23.05.2024
- Handreichung in Arbeit, VÖ 1.Q 2025



## Übertragung auf weitere Bundesländer:

Ziel: Bundeslandspezifische „Hilfsmaterialien“ für Vorhabenträger & Behörden für Planung und Genehmigung von Moorschutzmaßnahmen

### Niedersachsen

- Kooperation mit NLWKN
- Workshop 23.05.2024
- Handreichung in Arbeit, VÖ 1.Q 2025

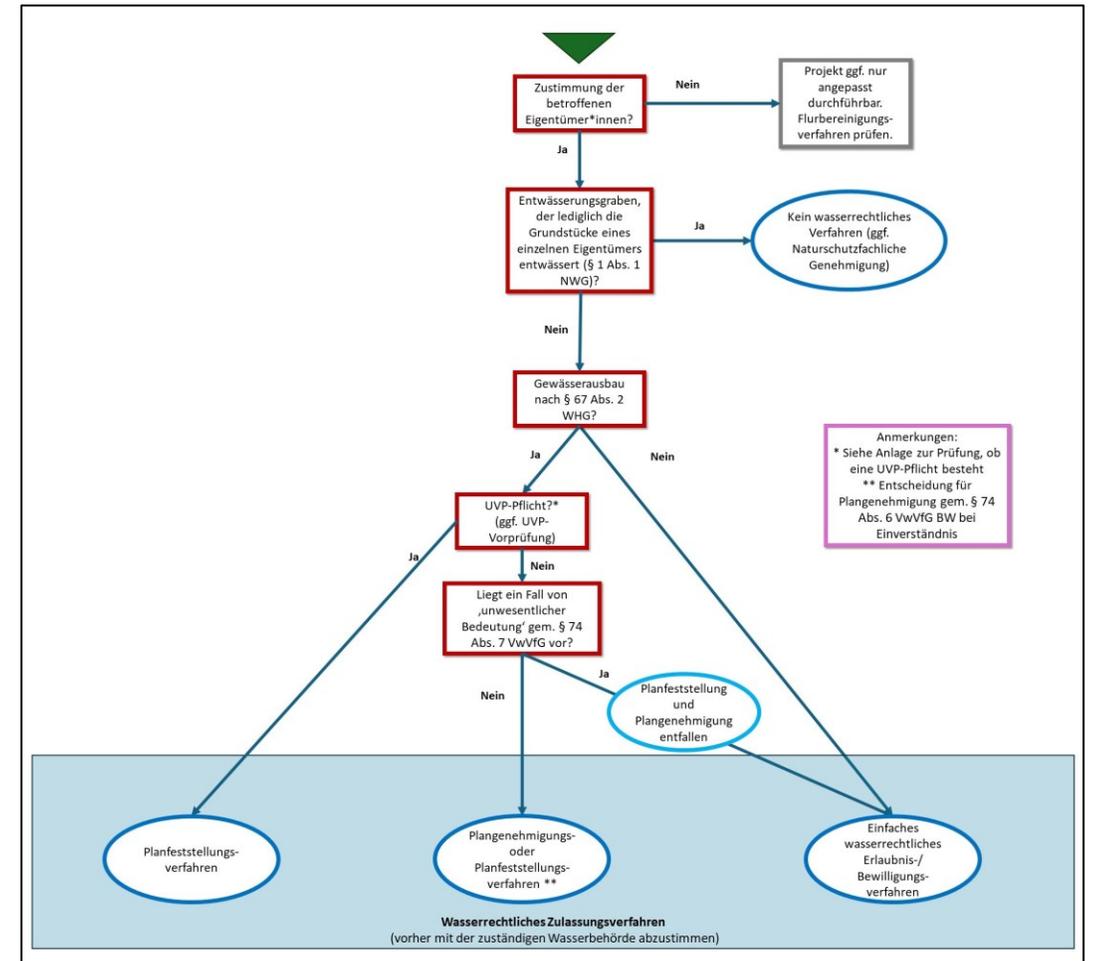
### Baden-Württemberg

- Kooperation mit Landesanstalt für Umwelt
- Workshop 14.05.2024
- Handreichung in Arbeit, VÖ 1.Q 2025

## Genehmigungsverfahren und Handreichungen

### Inhalt der Handreichungen

- Planungsphasen und -schritte
- Genehmigungsverfahren und Ansätze für Vereinfachung
- Finanzierungsmöglichkeiten für Planung und Umsetzung von Moorwiedervernässung
- Ansprechpartner\*innen im Bundesland



## Moor-FAQs

**F: Was ist mit den Methanemissionen aus wiedervernässten Mooren - ist das nicht schlechter für das Klima als die CO<sub>2</sub>-Freisetzung aus entwässerten Mooren?**

**A: Nein. Entwässerte Moore emittieren CO<sub>2</sub> und sind im Vergleich zu den Methanemissionen aus nassen und wiedervernässten Mooren viel schlechter für das Klima.**

Intakte und wiedervernässte Moore emittieren Methan (CH<sub>4</sub>), aber die klimakühlende Wirkung nasser Moore durch ihre Fähigkeit, große Mengen an Kohlenstoff festzulegen und dauerhaft zu speichern, überwiegt. Wenn Moore entwässert werden, dringt Sauerstoff in den Boden ein, was zu einer Zersetzung des Torfs, damit zu hohen CO<sub>2</sub>- und Lachgas- (N<sub>2</sub>O) -Emissionen und der Verkleinerung des Kohlenstoffspeichers führt. Die Wiedervernässung von Mooren stoppt die CO<sub>2</sub>- und N<sub>2</sub>O-Emissionen, führt aber zu CH<sub>4</sub>-Emissionen. Methan (CH<sub>4</sub>) hat einen deutlich stärkeren Einfluss auf das Klima als Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), obwohl es in geringeren Mengen in der Atmosphäre vorkommt. Methan ist etwa 25- bis 28-mal so wirksam wie CO<sub>2</sub> über einen Zeitraum von 100 Jahren, wenn es um den sogenannten *Global Warming Potential (GWP)* geht. Methan wird aber in viel geringeren Mengen freigesetzt und verbleibt durchschnittlich nur 12 Jahre in der Atmosphäre, bevor es zu CO<sub>2</sub> und Wasser zerfällt. Aufgrund seiner kurzen Lebensdauer wird bei anhaltend gleicher Menge an Methan-Emissionen genauso viel Methan aus der Atmosphäre entfernt wie zugeführt, wodurch ein dynamisches Gleichgewicht entsteht, in dem die Gesamtmenge an Methan stabil bleibt. CO<sub>2</sub> hingegen kann Tausende von Jahren in der Atmosphäre verbleiben. Obwohl sie Methan emittieren, sind nasse Moore effiziente CO<sub>2</sub>-Senken, die weltweit die globale Temperatur in den letzten 10.000 Jahren um etwa 0,6°C abgekühlt haben. Eine Wiedervernässung ist trotz der Methanemissionen immer besser für das Klima als das Moor weiterhin zu entwässern.

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Zersetzung des Torfkörpers werden gestoppt, sobald keine Luft mehr den Torf berührt. Bei einem Überstau kann durch den anaeroben Abbau von frischer Biomasse (z. B. der Grasnarbe) Methan freigesetzt werden. Häufig verringern sich die Methanemissionen einige Jahre nach der Wiedervernässung, besonders dann, wenn die überstauten Flächen mit Vegetation, wie Rohrkolben zuwachsen (Antonijević et al., 2023). Die Klimawirkung von wiedervernässten Mooren ist schon kurze Zeit nach der Wiedervernässung positiv im Gegensatz zum entwässerten Zustand (Günther et al., 2020).

### Weitere Information

[The role of methane in peatlands and in peatland rewetting \(youtube.com\)](#)

[Faktenpapier\\_GMCUR\\_Methan\\_layout\\_refs \(greifswaldmoor.de\)](#)

### Quellen

Antonijević, Danica; Hoffmann, Mathias; Prochnow, Annette; Krabbe, Karoline; Weituschat, Mirjam; Couwenberg, John et al. (2023): The unexpected long period of elevated CH<sub>4</sub> emissions from an inundated fen meadow ended only with the occurrence of cattail (*Typha latifolia*). In: *Global Change Biology* 29 (13), S. 3678–3691. DOI: 10.1111/gcb.16713.

Günther, A., Barthelmes, A., Huth, V., Joosten, H., Jurasinski, G., Koebsch, F., & Couwenberg, J. 2020. Prompt rewetting of drained peatlands reduces climate warming despite methane emissions. *Nat Commun* 11 (1), 1644 (2020). <https://doi.org/10.1038/s41467-020-15499-z>

# Moorschutzdatenbank und Joblinks

Moorschutzdatenbank ▾ Moorschutz Erkenntnisse Veranstaltungen Joblinks Mailingliste

[Projekte](#)  
[Förderungen](#)  
[Institutionen](#)

## Projekte

Hier werden alle in der Moorschutzdatenbank eingetragenen Projekte (z. B. Wiedervernässung, Forschung) gelistet ([weitere Hinweise hier](#)). Wenn Sie Projekte beisteuern wollen, nutzen Sie bitte das [Projektformular](#).

© Sven | Adobe Stock

185 Projekte werden angezeigt

Thema  Projektart  Bundesland



© Moorschutz, Hannover

### Klima- und naturschutzorientierte Nassbewirtschaftung von Moorböden mit innovativer Aufwuchsverwertung im Landkreis Osterholz

LivingLab Teufelsmoor

Jan. 2024 - Dez. 2022

Ziel des Verbundvorhabens ist es, auf primär landwirtschaftlich genutzten Moorflecken im niedersächsischen Teufelsmoor die Wasserstände auf ein torferhaltendes Maß anzuheben und für die erzeugte Biomasse innovative Wertschöpfungsketten aufzubauen, um Naturschutzziele zu erreichen und Treibhausgasemissionen zu mindern.

[MEHR LESEN](#)



© Flämburg

### Koordination und Wissenstransfer, Flächenbewirtschaftung, agronomische Erfassung und ökonomische Auswertungen: Klima- und naturschutzorientierte Nassbewirtschaftung von Moorböden mit innovativer Aufwuchsverwertung im Landkreis Osterholz

LivingLab Teufelsmoor, TV 1

Jan. 2024 - Dez. 2022

In diesem Teilvorhaben des "LivingLab"-Projektes geht es um die Koordination und den Wissenstransfer des Verbundprojektes, die Begleitung der Flächenbewirtschaftung, die Erfassung agronomischer Daten sowie die Durchführung einer betriebswirtschaftlichen Auswertung zur Optimierung der Flächenbewirtschaftung.

[MEHR LESEN](#)



### Treibhausgas austausch, Hydrologie, Bodeneigenschaften und Nährstoffrückhalt: Klima- und naturschutzorientierte Nassbewirtschaftung von Moorböden mit innovativer Aufwuchsverwertung im Landkreis Osterholz

LivingLab Teufelsmoor, TV 2

Jan. 2024 - Dez. 2022

Im Teilvorhaben „Treibhausgas austausch, Hydrologie, Bodeneigenschaften und Nährstoffrückhalt“ des "LivingLab"-Projektes führt das Thünen-Institut für Agrarklimaschutz Messungen des Treibhausgas austauschs und der Nährstoffausträgen durch. Des Weiteren werden ein hydrologisches Monitoring, Untersuchungen von Bodeneigenschaften sowie GIS-Analysen durchgeführt.

## Joblinks

Hier werden Links zu aktuellen Stellenausschreibungen im Bereich Moorschutz in Deutschland gelistet. Wenn Sie einen Joblink beisteuern wollen, nutzen Sie bitte das [Joblinkformular](#).

© gelmold | Adobe Stock

4 Joblinks werden angezeigt

### Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - AVWL und Landschaftsökonomie 24/Op26

ARBEITGEBENDE INSTITUTION Universität Greifswald

ARBEITSORT Greifswald

BEWERBUNGSFRIST 15. November 2024

[WEITERLESEN](#)

### Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - AVWL und Landschaftsökonomie 24/Op25

ARBEITGEBENDE INSTITUTION Universität Greifswald

ARBEITSORT Greifswald

BEWERBUNGSFRIST 15. November 2024

[WEITERLESEN](#)

### Hydrologe (m/w/d)

ARBEITGEBENDE INSTITUTION GICON® - Gruppe

ARBEITSORT Ismaning

BEWERBUNGSFRIST 31. Januar 2025

[WEITERLESEN](#)

### Praktikum im Projekt 'Moore der Heideterrasse'

ARBEITGEBENDE INSTITUTION BUND LV NRW e.V.

ARBEITSORT Köln

BEWERBUNGSFRIST 21. November 2028

[WEITERLESEN](#)

# MoorNet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für  
Naturschutz

